

Landeshauptstadt Hannover
Herrn Oberbürgermeister
Stefan Schostok
Tramplatz 2
30159 Hannover



Hannover, den 14.11.2018

Anfrage gemäß § 14 der Geschäftsordnung des Rates der LHH
in die nächste Ratsversammlung

Reinigungskosten bei Polizeigesetz-Demo

Am 8. September 2018 fand in Hannover eine Demonstration gegen das von der niedersächsischen Landesregierung geplante neue Polizeigesetz statt. Daran nahmen auch linksextreme und -radikale Gruppierungen teil. Einem Pressebericht zufolge (HAZ, Stadtanzeiger-West, 25. Oktober) stellte die Polizeidirektion Hannover dem Anmelder der Demo, dem Studenten Timon Dzienus, anschließend "knapp 500 Euro" für die Reinigung der Straßen in Rechnung. Politiker der Grünen hätten sich daraufhin "empört geäußert", heißt es weiter. "Die Stadt" bleibe jedoch bei ihrer Auffassung: Nach Beendigung der Veranstaltung sei die Verkehrssicherheit der Fläche nicht gegeben gewesen, weil sie von den Veranstaltern nicht gereinigt worden sei. Sie habe für den Kraftfahrzeugverkehr nicht freigegeben werden können, wird "die Stadt" weiter zitiert. In Absprache mit der Polizei sei deshalb die Reinigung bei Aha in Auftrag gegeben worden. In einem Artikel der HAZ vom 4. November heißt es dann jedoch, der offene Betrag sei "wegen Formfehlern" nicht mehr zu zahlen.

Wir fragen die Verwaltung:

1. Trifft die Darstellung der HAZ zu?
Falls ja:
2. Worin bestanden diese Formfehler?
3. Welche Vorkehrungen wurden oder werden getroffen, um solche Formfehler künftig zu vermeiden?

Sören Hauptstein

Beigeordneter und Fraktionsvorsitzender im Rat der LHH
Bezirksratsherr im Stadtbezirksrat Südstadt-Bult